

MUSTER- BRIEF



An den
Kirchenvorstand der
Pfarrei
St. Elisabeth
in N.N.

**Verband freiwillig sozial engagierter,
ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer**

Caritasgruppe
St. Elisabeth

in Püsselbüren

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren des Kirchenvorstandes,

hiermit beantrage ich für die Caritasgruppe unserer Gemeinde die uns zur Verfügung stehenden Mittel für die anfallenden **Aufwendungen für Verwaltungszwecke** für das Haushaltsjahr 2015.

Ich beziehe mich hierbei auf das **Schreiben des Bischöflichen Generalvikariats vom 31.05.1994.**

In diesem Schreiben wird für die ehrenamtlichen Caritasgruppen festgelegt, wie die Aufwendungen für Verwaltungszwecke (wie z.B. Fahrtkosten, Post- und Fernmeldekosten, Tagungskosten, Auslagen für Konferenzen, Fortbildungskosten) aus dem Verwaltungshaushalt der Kirchengemeinden - **HHSt.: 00.4462.00.5664** - zu finanzieren sind. Die Kirchengemeinden stellen aus ihrem Haushalt hierfür einen angemessenen Betrag zur Verfügung. Im Ausgleichsstockverfahren gem. § 9 der Ordnung über die Zuweisung von Kirchensteuermitteln (**Art. 202, KA 1986**) werden bis zu 0,30 DM jetzt 0,15 € je Gemeindemitglied anerkannt.

Für unsere Gemeinde/Pfarrei ergibt sich aus den oben genannten Punkten folgender Etat:
5000 Gemeindemitglieder mal 0,15 € pro Haushaltsjahr gleich 750,00 €

Bitte überweisen Sie uns den Betrag von 750,00 € auf folgendes Konto:

Caritasgruppe St. Elisabeth

IBAN
BIC

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lieschen Müller
Vorsitzende